

Die Identitätsrolle in der politischen Kommunikation

Aktuelle Fragen der Kommunikationswissenschaft

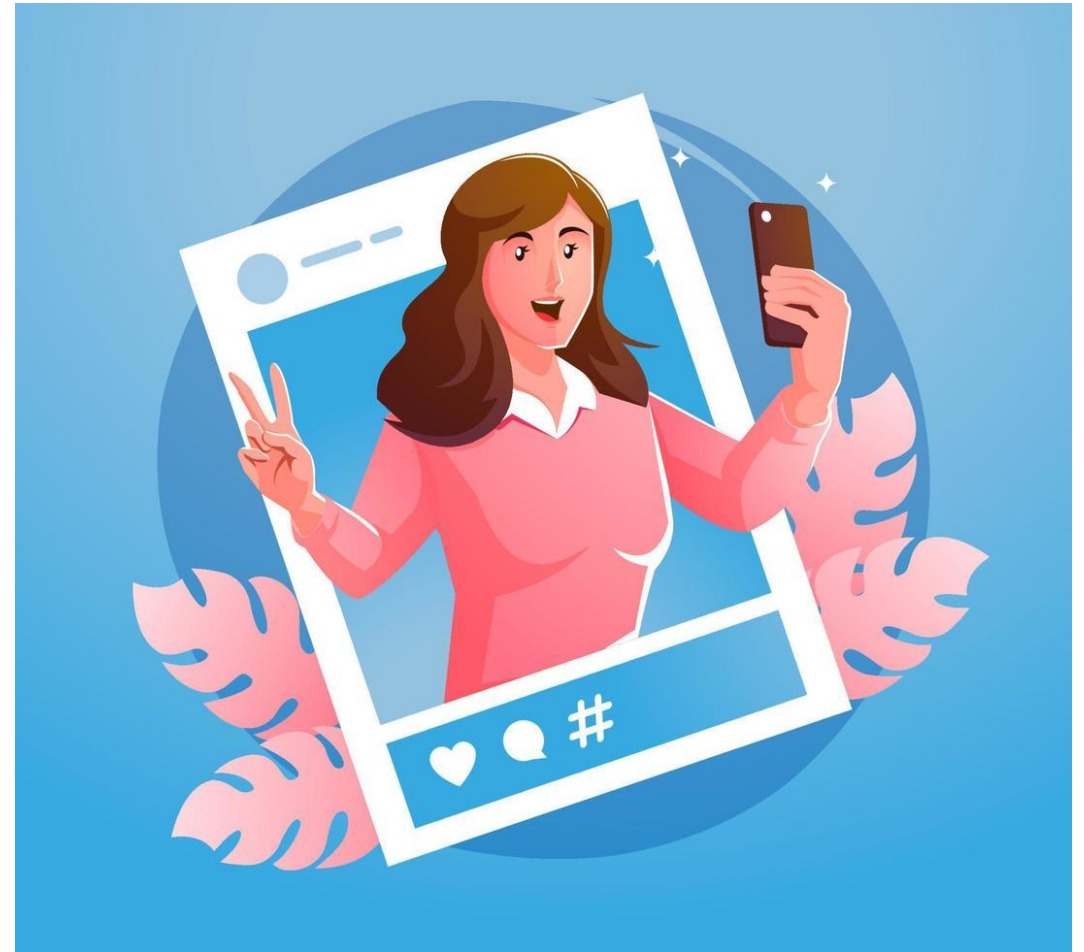
Seminar C

Dr. Isabella de Sousa Gonçalves

AGENDA

- **Vorstellungsrunde**
- Kursorganisation
- Fragen

EINFÜHRUNG



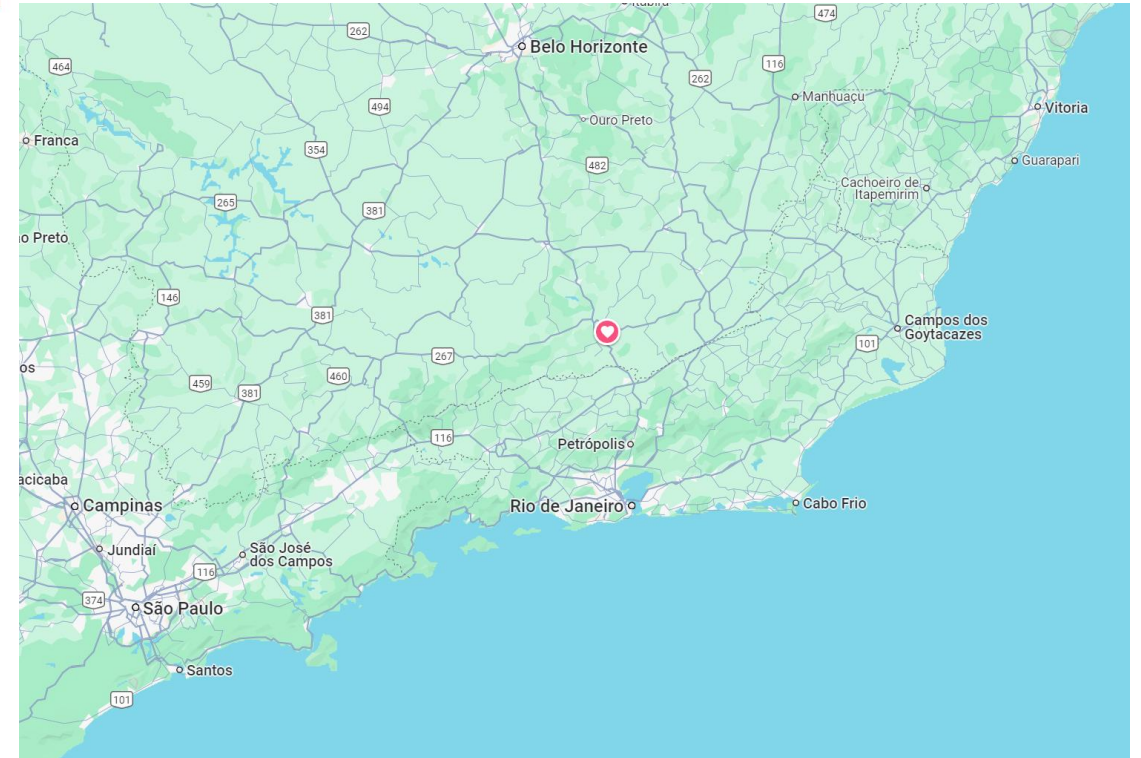
ISABELLA GONÇALVES

- BA + MA-Studium an der UFJF, Brasilien
- Promotion an der JGU (10.2020 – 07.2024)
- Seit Januar 2024 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Quiring

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Journalismusforschung

WO ICH HERKOMME



Juiz de Fora, MG, Brasilien

VORSTELLUNGSRUNDE



Name, Semester, Fächerkombination



Was erwarten Sie von dem Seminar?

MOODLE



The screenshot shows a Moodle course page. At the top, there is a pink and white checkered banner. Below it, the course title is 'BA Aktuelle Fragen der Kommunikationswissenschaft ...' followed by 'SoSe 2026 - FB 02: Sozialwissenschaften, Me...'. A blue button indicates 'Für Teilnehmer/innen verborgen'. Below the banner, there is a vertical ellipsis menu icon. At the bottom of the page, there is a navigation menu with the following items: 'Kurs', 'Einstellungen', 'Teilnehmende', 'Bewertungen', 'Berichte', and 'Mehr v'.

- <https://moodle.uni-mainz.de/>
- Loggen Sie sich mit Ihrem ZDV-Benutzernamen und Passwort ein.
- Klicken Sie auf BA Aktuelle Fragen der Kommunikationswissenschaft C.
- Hier finden Sie alle Unterrichtsmaterialien (Lesetexte, Präsentationen usw.).

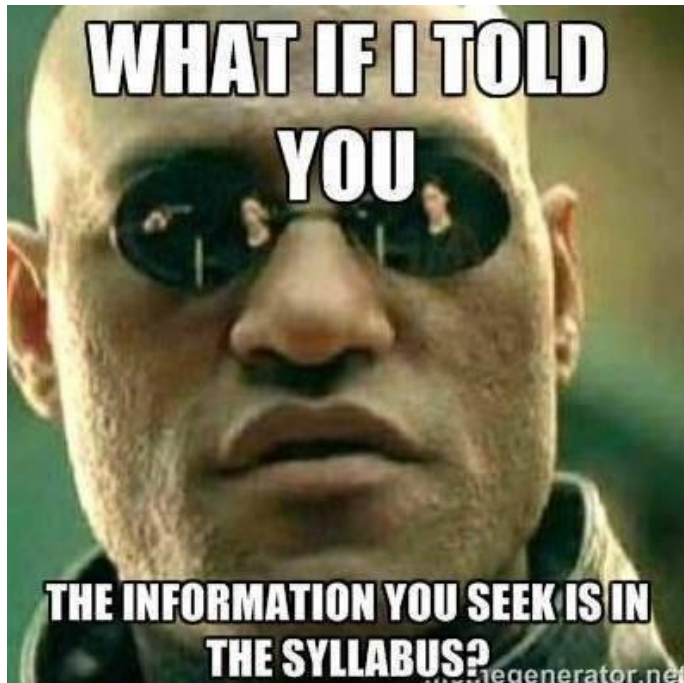
SYLLABUS

Aktuelle Fragen der Kommunikationswissenschaft
Seminar C: Dr. De Sousa Goncalves

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Bitte lesen Sie es! Es befindet sich in Moodle.



Seminar C (Dr. De Sousa Goncalves): Die Identitätsrolle in der politischen Kommunikation

Dozentin: Dr. Isabella de Sousa Gonçalves
igoncalves@uni-mainz.de

Sprechstunde: donnerstags 14–16 Uhr. Terminvereinbarung per E-Mail.

Soziale Identitäten und Gruppenzugehörigkeiten stehen im Zentrum zeitgenössischer politischer Kommunikation. Sie strukturieren Wahrnehmung, Mediennutzung und affektive Reaktionen. Das Seminar fokussiert den sogenannten „identity turn“ in der politischen Kommunikationsforschung und fragt, wie Identität als analytischer Rahmen zentrale Phänomene wie affektive Polarisierung, selektive Mediennutzung, algorithmische Informationsumgebungen und intersektionale Differenzen erklärt.

Die einzelnen Sitzungen sind thematisch gegliedert (u.a. Identity turn, affektive Polarisierung, Informationsrepertoires, intersektionale Medienwirkungen), werden jedoch durch einen gemeinsamen konzeptionellen Rahmen verbunden. Grundlage jedes Panels ist ein

AGENDA

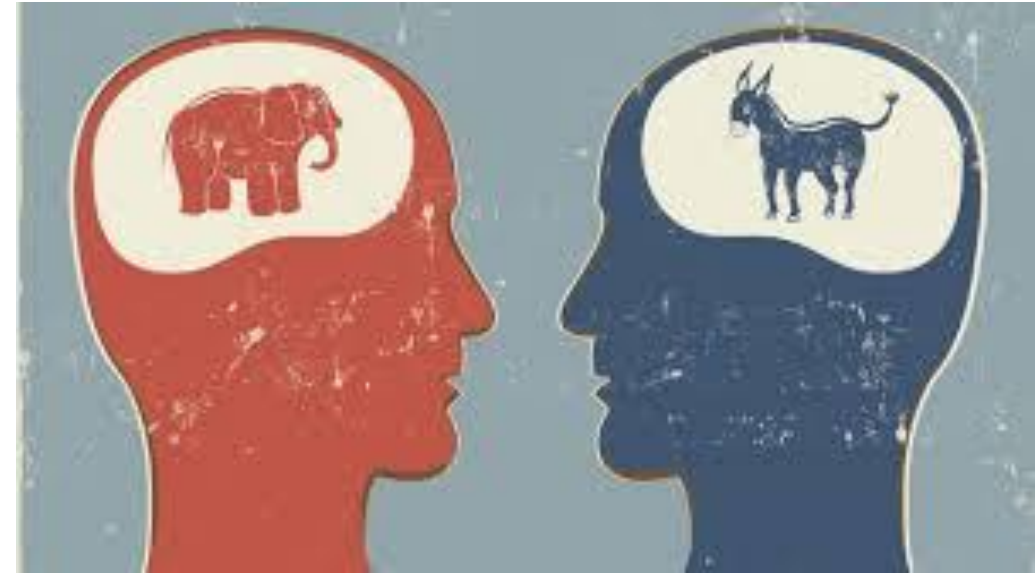
- Vorstellungsrunde
- **Kursorganisation**
- Fragen

SEMINARÜBERBLICK

- Seminar fokussiert auf den sogenannten „Identity Turn“ in der politischen Kommunikationsforschung.

Zentrale Fragen:

- a. Wie strukturiert Identität politische Kommunikation?
- b. Wie beeinflusst Identität Mediennutzung und politische Wahrnehmung?
- c. Welche Rolle spielt Identität für Polarisierung und Medienwirkungen?



ZIEL DES SEMINARS

Political Communication Report
Winter 2025 - Issue 32
“The Role of Identity in Political Communication”

Ziel ist es,

- zentrale Debatten zum Identity Turn kennenzulernen
- wissenschaftliche Papers kritisch zu diskutieren
- theoretische Argumente zu analysieren
- eigene Präsentations- und Diskussionskompetenzen zu entwickeln

Letter from the Editor: Naming, Seeing and Centering Identity in Political Communication¹

Isabella Gonçalves, Johannes Gutenberg University Mainz

Across various contexts, attacks on democratic institutions and pluralist ideals have intensified, and these attacks frequently revolve around identity. Divisive rhetoric targeting marginalized identity groups, including those defined by race, ethnicity, religion, gender and sexual orientation, has become a central strategy in political debates, particularly among far-right leaders (Knüpfer et al., 2024; Kreiss & McGregor, 2024; Norris & Inglehart, 2019). As a result, the foundations of pluralistic democracy and the rights of the diverse identity groups that constitute it are increasingly at risk. Despite the seriousness of this moment, scholarship in political communication has historically failed to treat identity as a central theoretical and empirical dimension.

Gonçalves, I. (2025). Letter from the Editor: Naming, Seeing and Centering Identity in Political Communication. *Political Communication Report, Winter (2025)(32)*. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-106554-7>

VERPFLICHTENDE TEILNAHME



- Das Seminar ist als Präsenzkurs konzipiert.
- Die Teilnahme ist verpflichtend.
- Ohne ärztliches Attest dürfen Sie maximal zwei Sitzungen versäumen.
- Mit ärztlichem Attest dürfen Sie maximal vier Sitzungen versäumen.

STRUKTUR DES SEMINARS

Das Seminar ist in drei Phasen aufgebaut:

Input-Phase

- Einführung in das Thema des Seminars
- Organisation und Präsentationsformate
- theoretischer Rahmen zum „Identity Turn“

Workshop-Phase

- Übungen zur wissenschaftlichen Kommunikation
- Elevator Pitch

Präsentationsphase

- benotete Paper-Präsentationen
- Diskussion der Papers im Panel-Kontext

ZIEL DIESER STRUKTUR

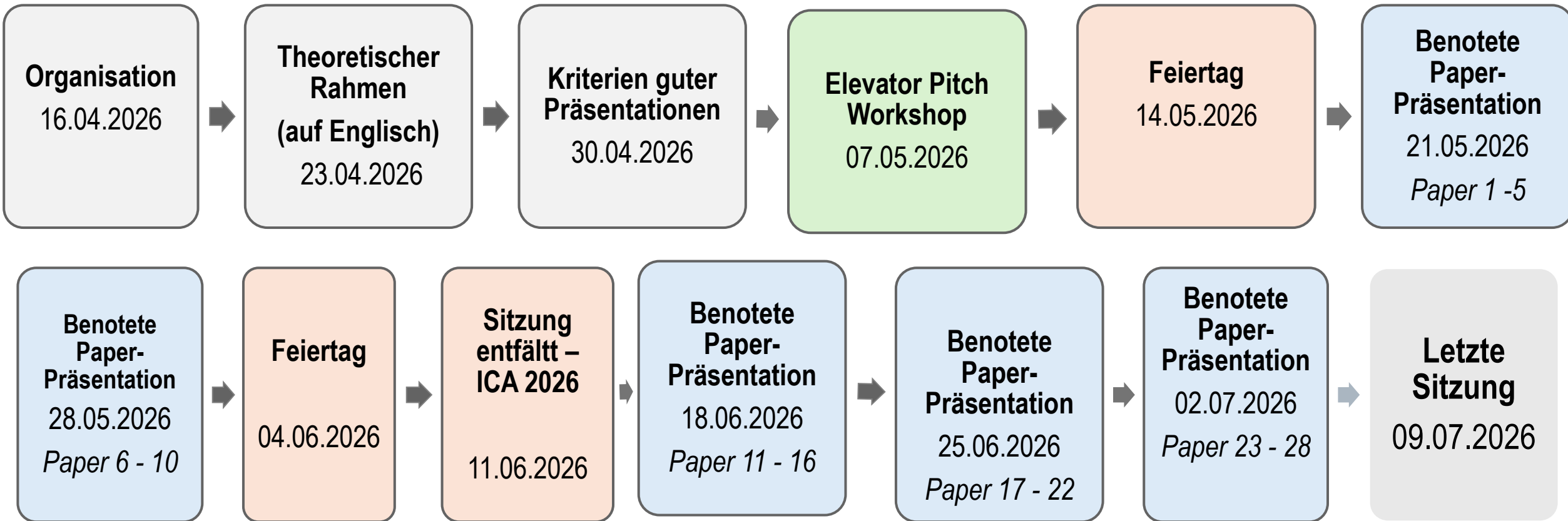
Der Workshop soll Ihnen helfen,

- das zentrale Argument eines Papers klar zu formulieren
- komplexe Inhalte verständlich zu erklären
- Ihre Präsentationen strukturiert aufzubauen

Diese Elemente können Sie anschließend in Ihrer benoteten Präsentation anwenden.

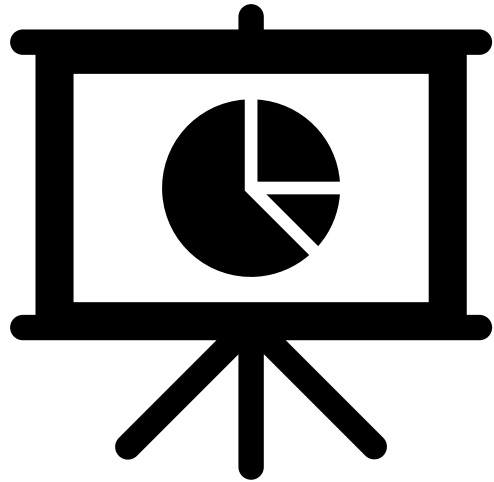


SEMINARÜBERBLICK



Grau: Input-Lectures / Grün: Workshops und Präsentationsfähigkeit / Orange: Sitzung entfällt und Feiertag / Blau: Benotete Präsentationen

PRÄSENTATIONSFORMAT



- Kritische Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen Paper

Die Präsentation sollte zeigen, dass Sie Folgendes verstehen:

1. Forschungsfrage
2. Methode
3. Zentrale Ergebnisse
4. Implikationen der Studie
5. Forschungslücken / zukünftige Forschungsfragen

BEWERTUNGSKRITERIEN

Kriterium

Inhaltliche Darstellung des Artikels (30%)

Struktur und Logik der Präsentation (20%)

Kritische Reflexion (30%)

Design und Format (20%)

Inhalt

Die Präsentation sollte Folgendes enthalten: Relevanz und Ziel der Studie, Methode, zentrale Ergebnisse und Implikationen.

Die Präsentation sollte eine klare und logische Struktur haben, kohärent sein und durch geeignete visuelle Elemente unterstützt werden.

Die Präsentation sollte sich kritisch mit der Studie auseinandersetzen, z. B. mit ihren Stärken, Schwächen und Limitationen. Außerdem sollten mögliche Forschungslücken und zukünftige Forschungsfragen diskutiert werden.

Gestaltung der Präsentation sowie korrekte Zitierweise und Referenzen (APA 7th edition).

AKTIVE TEILNAHME



- Aktive Teilnahme in Workshops
- Präsentationen (benotete Paper Präsentation)
- Respondent:in pro Präsentation (Diskussionsfrage zum Paper)
- Fragen aus dem Plenum willkommen

AUSWAHL DES PRÄSENTATIONS- UND RESPONDENT:INNENTERMINS

16.04 - Einführung und Organisation Für Teilnehmer/innen verborgen

SEMINARÜBERBLICK

The timeline consists of 14 colored boxes connected by arrows, representing the seminar schedule. The colors are: Grey (Input-Lectures), Green (Workshops and Presentation Skills), Orange (Cancelled Session and Holiday), and Blue (Presentations to be evaluated).

Activity	Date	Category
Organisation	16.04.2026	Input-Lecture
Theoretischer Rahmen (auf Englisch)	23.04.2026	Input-Lecture
Kriterien guter Präsentationen	30.04.2026	Input-Lecture
Elevator Pitch Workshop	07.05.2026	Workshop
Feiertag	14.05.2026	Holiday
Benotete Paper-Präsentation	21.05.2026	Presentation
Paper 1 - 5		
Benotete Paper-Präsentation	28.05.2026	Presentation
Paper 6 - 10		
Feiertag	04.06.2026	Holiday
Sitzung entfällt – ICA 2026	11.06.2026	Cancelled
Benotete Paper-Präsentation	18.06.2026	Presentation
Paper 11 - 16		
Benotete Paper-Präsentation	25.06.2026	Presentation
Paper 17 - 22		
Benotete Paper-Präsentation	02.07.2026	Presentation
Paper 23 - 27		
Letzte Sitzung	09.07.2026	Final Session

Grau: Input-Lectures / Grün: Workshops und Präsentationsfähigkeit / Orange: Sitzung entfällt und Feiertag / Blau: Benotete Präsentationen

Bitte tragen Sie Ihren Namen bis zur nächsten Sitzung am 23.04. als Referent:in und Diskutant:in in das entsprechende Feld unter dem Link ein.

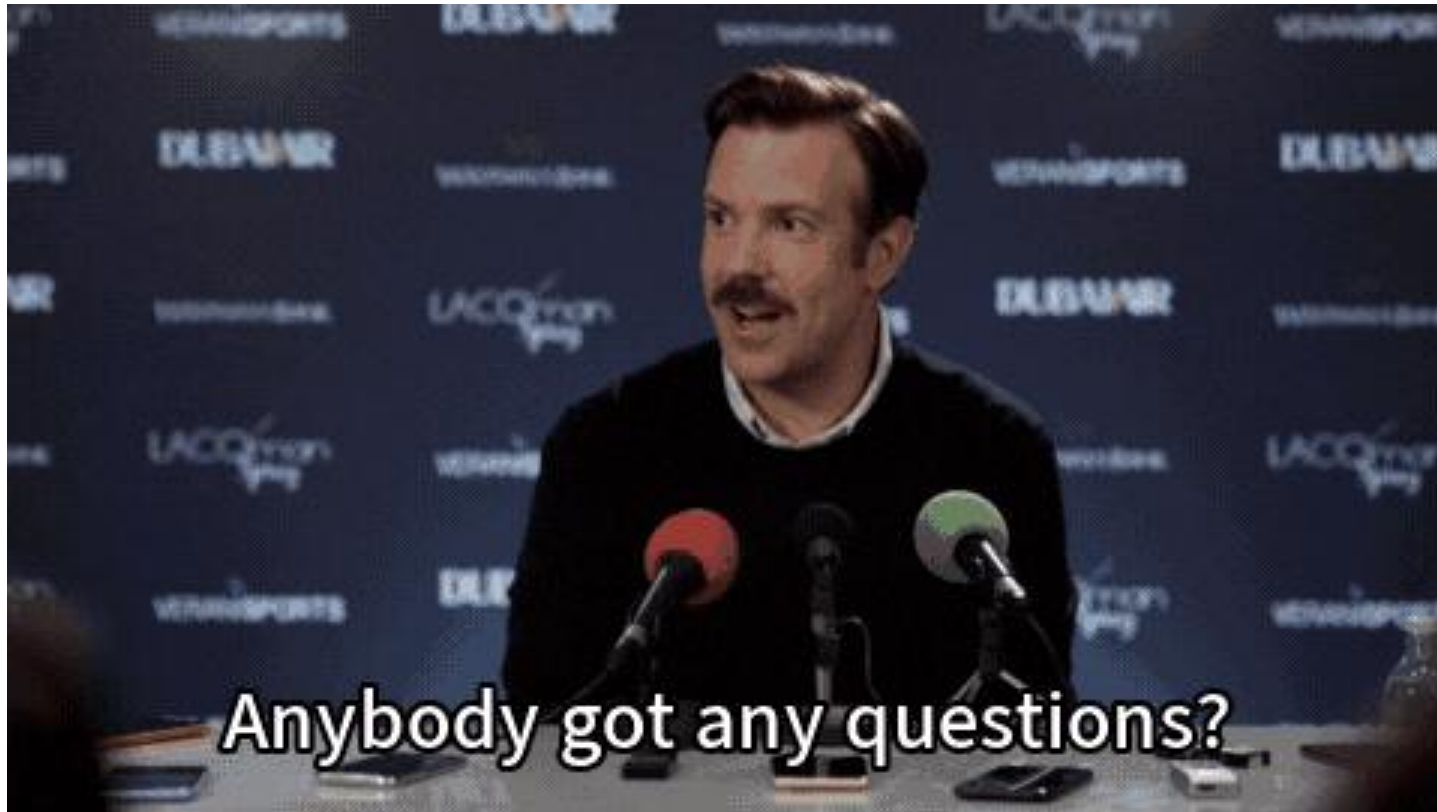
<https://seafire.rlp.net/f/d6468e4efd29435b9cac/>

Bitte tragen Sie sich bis zur nächsten Sitzung (23.04) in die gemeinsame Word-Dokument auf Moodle ein.

Wählen Sie:

- ein Paper für Ihre Präsentation (Termin bereits im Slot festgelegt)
- ein Paper, für das Sie als Respondent:in fungieren

FRAGEN?



Sie können mich auch per E-Mail kontaktieren.

igoncalves@uni-mainz.de

NÄCHSTE SITZUNG - 23.04

Input der Theoretische Rahmen:

Die Rolle von Identität in der politischen Kommunikation
(Input der Dozentin auf Englisch)